NW 04.06.2015

Black Jack leicht gemacht

Schülerakademie fördert begabte Kinder

■ **Paderborn** (ew). Vermessen des Padersees, die Geheimnisse der Kryptologie und Strategien des Glücksspiels: All das war Thema der „Schülerakademie Mathematik" am Pelizaeus-Gymnasium. Die Schüler und Schülerinnen präsentierten ihre Abschlussarbeiten zu den verschiedenen Themen. Auf spielerische und kreative Art und Weise haben sich insgesamt 46 Schüler den Geheimnissen der Mathematik gewidmet. Sie kamen von elf verschiedenen Schulen aus Paderborn und Umgebung. 24 Referendare und Referendarinnen leiteten die Akademie.

„Ich finde es schön, dass die Kinder bei der Schülerakademie Mathematik gleichgesinnte treffen. Sie haben Spaß an den selben Dingen", so der finanzielle Unterstützer der Akademie, Burghard Lehmann, Vorsitzender der Familie-Osthushenrich-Stiftung. „Thema in den Präsentationen sind nicht einfach nur mathematische Vermessungen - es geht über den normalen Mathematikunterricht hinaus. Die Kinder haben sich zum Beispiel auch mit dem Zusammenhang zwischen Fußball und Mathematik beschäftigt", so Peter Lütke Westhues, Schulleiter des Pelizaeus-Gymnasiums. Aber auch die Gruppe „Glücksspielstrategien" zeigte den Zusammenhang zwischen Alltag und Mathematik: „Willkommen in unserem Casino. Spielen sie mit uns Black Jack. Aber was hat dieses Spiel mit Mathe zu tun? Gute Frage", so Andreas Duschik zu Beginn der Präsentation. Mit Kartenzähltricks und Wahrscheinlichkeitsrechnung machten die Schüler deutlich, wie nützlich die Mathematik im alltäglichen Leben und beim Black Jack sein kann.